



Lead Discovery Center und AstraZeneca bilden Allianz zur Wirkstoffforschung

Die Lead Discovery Center GmbH (LDC) und der forschende Arzneimittelhersteller AstraZeneca werden zukünftig kooperieren, um neue Therapieoptionen für Krankheiten mit hohem medizinischem Bedarf zu erforschen. Im Rahmen der zweijährigen Zusammenarbeit wird AstraZeneca dem LDC rund 250.000 Substanzen aus Astrazenecas Molekülbibliothek zum Screening für Projekte in den Forschungsbereichen Onkologie, Neurowissenschaft, Atemwegs-, Entzündungs-, Herz-Kreislauf-, Magen-Darm- und Infektionskrankheiten zur Verfügung stellen.

Das LDC wird aus der gemeinsamen Molekülbibliothek für ein Portfolio von innovativen Zielmolekülen, sogenannten Targets, pharmakologisch aktive Substanzen identifizieren. Projektideen für vielversprechende Targets werden gemeinsam mit den verschiedenen akademischen Partnerinstitutionen von LDC, einschließlich Mitgliedern der Max-Planck-Gesellschaft, Deutschlands führender Organisation im Bereich der Grundlagenforschung, ausgewählt.

Ein gemeinsamer Lenkungsausschuss von AstraZeneca und LDC wird die Zusammenarbeit steuern und die Ergebnisse bewerten. Die aussichtsreichsten Substanzen werden am LDC durch pharmazeutische und medizinalchemische Optimierung zu Leitstrukturen mit Wirksamkeitsnachweis in Tiermodellen weiter erforscht. AstraZeneca erhält ein Vorzugsrecht für den Erwerb einer Lizenz zur weiteren vorklinischen und klinischen Entwicklung sowie zur Vermarktung. Die Bedingungen werden individuell ausgehandelt, um einen fairen Ausgleich von Investitionen, Risiken und potenziellen Gewinnen unter den Partnern zu gewährleisten.

"Die Zusammenarbeit mit dem LDC ist Teil einer langfristigen Strategie zum Aufbau enger Beziehungen zu führenden akademischen Zentren für Wirkstoffforschung, um die Entwicklung von hochwertigen Leitstruktur-Serien für wichtige und innovative Arzneimittel-Targets zu fördern. Wir sind überzeugt, dass uns die Bündelung von Kompetenzen aus Wissenschaft und pharmazeutischer Industrie im Rahmen einer vorwettbewerblichen Kooperation erheblich dabei helfen wird, neuartige Arzneimittel zu entdecken," sagte Steve Rees, Vice President Screening Sciences bei AstraZeneca.

Dr. Bert Klebl, CEO von LDC, fügte hinzu: "Als Mitglied unseres Industriebeirats haben wir seit langem gute Beziehungen und ein partnerschaftliches Verhältnis mit AstraZeneca. Der Zugang zu Astrazenecas Sammlung hochwertiger Screening-Substanzen wird uns nun ermöglichen die Erfolgchancen unserer frühen Wirkstoffforschungs-Projekte noch weiter zu erhöhen. Mit dieser Vereinbarung ist unsere Partnerschaft in eine neue Phase eingetreten, in der wir die Umsetzung von akademischen Erkenntnissen in die Entwicklung neuer Medikamente durch den Einsatz gemeinsamer Ressourcen, Fachkenntnisse und Fähigkeiten beschleunigen werden."

###

Über das LDC

Das Lead Discovery Center (LDC) wurde 2008 durch eine Initiative des Technologie-Transfer-Unternehmens Max-Planck-Innovation gegründet, um das Potenzial exzellenter Grundlagenforschung auf der Suche nach neuen Therapien von Krankheiten mit hohem medizinischem Bedarf besser zu nutzen.

Mit einem interdisziplinären Team aus erfahrenen Wissenschaftlern, Arzneimittelforschern, Pharmakologen und Projektmanagern deckt das LDC alle erforderlichen Bereiche für die Wirkstoffforschung ab: von erfolversprechenden, akademischen Zielstrukturen (Targets) in einer frühen Phase bis hin zu innovativen, pharmazeutischen Leitstrukturen (Leads), die in Tierstudien eine Bestätigung der therapeutischen Wirksamkeit (Proof of Concept) erbringen.

In enger Zusammenarbeit mit akademischen und industriellen Forschungseinrichtungen arbeitet das LDC am Aufbau eines starken und ständig wachsenden Portfolios an niedermolekularen Leads mit besonderem medizinischem und kommerziellem Potenzial. Weitere Informationen unter: www.lead-discovery.de

Über AstraZeneca

AstraZeneca ist ein international tätiges, forschendes Pharma-Unternehmen mit dem Schwerpunkt auf die Erforschung, Entwicklung und Vermarktung rezeptpflichtiger Medikamente für gastrointestinale, kardiovaskuläre, neurowissenschaftliche, respiratorische und inflammatorische Krankheiten sowie Krebs- und Infektionserkrankungen und Diabetes. AstraZeneca ist in über 100 Ländern vertreten, ihre innovativen Medikamente werden von Millionen von Patienten in aller Welt genutzt.

Pressekontakt

Lead Discovery Center GmbH

Herr Thomas Hegendörfer
Otto-Hahn-Straße 15
44227 Dortmund

lead-discovery.de
hegendoerfer@lead-discovery.de

Firmenkontakt

Lead Discovery Center GmbH

Herr Thomas Hegendörfer
Otto-Hahn-Straße 15
44227 Dortmund

lead-discovery.de
hegendoerfer@lead-discovery.de

Das Lead Discovery Center (LDC) wurde 2008 durch eine Initiative des Technologie-Transfer-Unternehmens Max-Planck-Innovation gegründet, um das Potenzial exzellenter Grundlagenforschung auf der Suche nach neuen Therapien von Krankheiten mit hohem medizinischem Bedarf besser zu nutzen.

Mit einem interdisziplinären Team aus erfahrenen Wissenschaftlern, Arzneimittelforschern, Pharmakologen und Projektmanagern deckt das LDC alle erforderlichen Bereiche für die Wirkstoffforschung ab: von erfolgversprechenden, akademischen Zielstrukturen (Targets) in einer frühen Phase bis hin zu innovativen, pharmazeutischen Leitstrukturen (Leads), die in Tierstudien eine Bestätigung der therapeutischen Wirksamkeit (Proof of Concept) erbringen.

In enger Zusammenarbeit mit akademischen und industriellen Forschungseinrichtungen arbeitet das LDC am Aufbau eines starken und ständig wachsenden Portfolios an niedermolekularen Leads mit besonderem medizinischem und kommerziellem Potenzial. Weitere Informationen unter: www.lead-discovery.de

Anlage: Bild

